

---

## Mazda feiert heute Jubiläum

Mazda feiert heute in Deutschland 50-jähriges Jubiläum: Am 23. November 1972 wurde die nationale Vertriebsgesellschaft ins Düsseldorfer Handelsregister eingetragen. Die ersten Fahrzeuge rollten ein Vierteljahr später auf die Straßen. Die ersten Modelle hatte der japanische Hersteller dem deutschen Publikum bereits drei Jahre zuvor auf der IAA 1969 in Frankfurt gezeigt. Rund drei Millionen Autos hat Mazda in den vergangenen 50 Jahren in Deutschland verkauft, fast 900.000 davon sind aktuell noch unterwegs.

Sieben Mitarbeiter inklusive Geschäftsführer bezogen im Spätherbst 1972 die erste, 545 Quadratmeter kleine Niederlassung in Hilden bei Düsseldorf. Der Umzug in den Leverkusener Stadtteil Hitdorf, dem heutigen Sitz des Importeurs, fand bereits sechs Jahre statt. Da war die Zahl der Beschäftigten bereits auf über 100 gestiegen.

Zum Verkaufsstart im Frühjahr 1973 gab es die Modelle 616 und 818 jeweils als Limousine und Coupé sowie den sportlichen RX-3 mit Kreiskolbenmotor. Doch die zunächst noch kleine Modellpalette, das dünne Händlernetz und die aufziehende Ölkrise sorgen dafür, dass die Verkaufsziele zunächst verfehlt werden. Anstatt der angepeilten 3500 Einheiten fanden im ersten Jahr nur knapp 500 Fahrzeuge einen Kunden.

Der Durchbruch kam mit dem Mazda 323, der auf der IAA 1977 im wichtigen Kompaktsegment Premiere feierte. Zuvor hatte das Modell den Weg von seiner Heimat Hiroshima nach Frankfurt selbst zurückgelegt und in 30 Tagen 13 Länder durchquert und 15.000 Kilometer zurückgelegt. Der Effekt blieb nicht aus: Noch in seinem Premierenjahr stellte der 323 bereits die Hälfte der deutschen Mazda-Zulassungen und wurde später zweitweise zum beliebtesten japanischen Auto in Deutschland. Bis heute ist das Kompaktfahrzeug mit mehr als 770.000 Einheiten das meistverkaufte Modell der Marke in Deutschland.

Der kurz danach eingeführte Mazda 626 wiederholte den Erfolg des 323 in der Mittelklasse und wurde sogar zum erfolgreichsten Importmodell in Deutschland überhaupt. Der zweisitzige Mazda RX-7 mit Kreiskolbenmotor ergänzte ab 1979 das Angebot. Bis Ende der 1980er-Jahre steigerte das Unternehmen den Fahrzeugabsatz hierzulande auf rund 90.000 Einheiten im Jahr und erzielt als damals erfolgreichster japanischer Hersteller einen Marktanteil von 3,2 Prozent. Zum Ende des Jahrhunderts schuf Mazda dann mit dem MX-5 eine Automobilikone.

Mit der Premiere der ersten Generation des Mazda 6 auf dem Genfer Automobilsalon 2002 begann eine neue Ära und wurde die „Zoom-Zoom“-Kampagne gestartet. Mit diesen Worten simulieren Kinder in Japan beim Spielen ein Motorengeräusch. Der nächste wichtige Schritt war das Debüt des CX-5 auf der IAA 2011 und die Einführung der Skyactiv-Motorengeneration. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Mazda 616 (1973).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda RX-3 Coupé (1973).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda 818 (1977).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda 323 (1978).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda 323 (1978).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda

---



Mazda 323 (1979).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



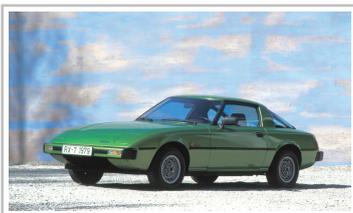
Mazda 626 (1979).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



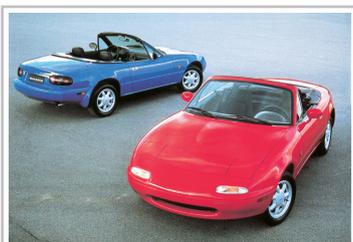
Mazda 626 (1983).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Mazda RX-7 (1979).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda MX-5 (1989).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda

---



Mazda MX-5 (1991).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda RX-3 (1994).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Mazda RX-8 (2003).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda6 Kombi (2011).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda

---